



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kirchen Calender

Goldwurm, Kaspar

Franckfort am Mayn, 1574

iiij Palmtag/ Aduentus.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46206](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46206)



Diesen tag begehret man in der Christlichen Kirchen / nicht wie im Papstthumb / mit Laruen vnnnd Marienwerck / sonder mit Christlichem singen / lesen / vnnnd predigen / darinne man anzeigt / die herrliche zukunfft vnseres HERRN Ihesu Christi / vnnnd wes wir vns zu ihm / als einem sanfftmiütigen König / sitzend auff einem Esel / vertrosten / vnd wie wir vns / wie diß Vöcklin / danckbar vnd dienstlich in seinem Reich halten sollen / Darvon Mathei am 21. Capitel / Luce am 19. Cap. Johan am 12. Zach. am 9.

In
B
iii
Palms
tag.

Also

Also ist er auch zu vns inn Teutschlandt/
durch geringe vñ vor der Welt verachte Men-
schen / mit seinem heyligen Göttlichen wort ein-
kommen / vñ vns seinen gnädigen willen ge-
offenbaret.

Am
E
iiiij
Ambro-
sius.

Dector Ambrosius ist gewest ein Christli-
cher Bischoff zu Meylandt / zu den zeiten
Valentiniani, Gratiani, Theodosij vñnd
Honorij, Römischer Keyser / Sein Vatter /
auch Ambrosius genandt / ist ein Römischer
Rathsherz gewest / Sein Sohn Ambrosius
hat hafftig den Arrianischen / Marcionischen /
Novatianischen vñnd Heydnischen Secten
widerstrebet / Er hat auch den heyligen Augu-
stinum im dreissigsten jar seines alters auff den
heiligen Ostertag getauffet / Er hat Maximum
vñnd Theodosium die Römische Keyser auß
der Kirchen vñnd Gemeyn geschlossen / Hat
auch den Arrianern sein Kirche nicht wöllen
öffnen / sonder gesagt : Ich wil meinen Schaf-
stal den Wolffen nicht auffthun / darüber wil
ich sterben. Diser Ambrosius ist friedlich nach
langem elendt gestorben / den 4. Aprilis im
402. jar Christi.

Dieweil